

**FACHTAGUNG
VOM 28. BIS 30. OKTOBER 2004**



VOM GEIST DER DINGE DAS MUSEUM ALS FORUM FÜR ETHIK UND RELIGION

Workshop Nr. 9

„Bombenkrieg in Sachsen 1944-1945“. Diskussion des Ausstellungskonzeptes

Wolfgang Fleischer

ORT: MILITÄRHISTORISCHES MUSEUM DER BUNDESWEHR

Die Luftangriffe auf Dresden am 13., 14. und 15. Februar 1945 gelten als Höhepunkt des mit konventionellen Kampfmitteln geführten Luftkrieges in Europa. Das Konzept für die strategische Bomberoffensive der Alliierten gegen Deutschland liefert der italienische General Giulio Douhet. Es ist zu dieser Zeit die einzige Möglichkeit, die Deutschen auf ihrem eigenen Territorium anzugreifen. Kernstück dieser strategischen Bomberoffensive sind Flächenangriffe mit Brand- und Sprengbomben. Sie ufern zu einem Instrument des Terrors aus, von dem 1944/45 verstärkt sächsische Metropolen betroffen werden. Sie sind eine Bedrohung für das Hab und Gut der Zivilbevölkerung, begleitet von tausendfachem Tod in den Luftschutzkellern, auf Straßen und Plätzen. Die mit militärischer Routine geplante vernichtende Wucht der Luftangriffe auf Dresden macht die Stadt zum Inferno. Der Bombenkrieg ist eine persönliche Kriegserfahrung und kollektive Leidensgeschichte der deutschen Zivilbevölkerung, die sie so seit dem 30jährigen Krieg nicht mehr erlebt hat. Er wird in der Nachkriegszeit in beiden deutschen Staaten mit sehr unterschiedlichen Zielrichtungen thematisiert. Insbesondere in der DDR ist das Gedenken an die Opfer der Bombardierung, in der Zeit des Kalten Krieges, ein fester Bestandteil politisch-ideologischer Auseinandersetzung der gesellschaftlichen Systeme.

Dem verstärkten öffentlichen Interesse, das diesem Thema im wiedervereinigten Deutschland entgegengebracht wird, liegen unterschiedliche Rezeptionen zugrunde. Neben dem Bemühen um eine objektive Aufarbeitung gibt es subjektiv geprägte Schuldzuweisungen.

Kurzbiographie

Wolfgang Fleischer, wiss. Oberrat, geb. 1952, Diplomhistoriker
Seit 1972 Mitarbeiter MHM (und Vorläufer Armeemuseum der DDR)
z. Zt. tätig in der Teileinheit "Grundlagen / Neugestaltung"